



In Feierstimmung: Die Teamfrauen von „Bellzett“ (v. l.) Jutta Schade, Mira Tkacz, Karin Krudup, Silke Korn, Angela Wegener, Tina Blumberg im Foyer des Alarmtheaters. Hier fand der Abend zum 25-jährigen Bestehen statt.

FOTO: STEFANIE GRUBE

Bell-Zett-Frauen feiern im Alarmtheater

Zum 25-jährigen Bestehen kamen über 200 Gäste

■ **Bielefeld** (steg). „Das ist in diesem Jahr nochmal eine große Feier für unsere Freunde und Mitglieder“, sagt Karin Krudup, die mit ihren Bell-Zett-Mitgliedern den Abend zum 25-jährigen Bestehen des Vereins organisiert hat. Der Verein „BellZett“ bietet für Frauen und Mädchen ein umfangreiches Sport- und Bewegungsprogramm an.

Im Alarmtheater beginnt der Abend mit Standardtanz. „Die Räumlichkeit bietet sich einfach dafür an, auch wenn nicht alle Standard tanzen können“, sagt Krudup. Danach sorgen Birgit Rau am Flügel mit Susanne Kassing (Gesang) für die passende musikalische Unterhaltung mit Songs von „Marlene, Zahrah und Co“. Getrommelt und getanzt wird auch: Marita Hesse mit Kursteilnehmerinnen bewegen sich zu afrikanischen Klängen.

Die Tombola mit zahlreichen Preisen ist ein weiterer Höhe-

punkt des Fests: der Hauptgewinn ist eine Urlaubsreise an die Ostsee. Etwas später am Abend können dann alle Frauen locker und ungezwungen mittanzen, die Disco-Nacht eröffnete DJane Ulli.

Das Fest ist die letzte Feierlichkeit in diesem Jahr zum 25-Jubiläum. Gegründet wurde der Verein 1984. Das Team von „Bell-Zett“ engagiert sich mit freien Mitarbeitern für ein Freizeit- und Bewegungsangebot, das sich an Frauen und Mädchen richtet. Darunter Kursangebote wie Laufen und Tanzen, aber auch Konflikt-Training und Kampfkunst. Der Frauenlauf, der schon vier Mal veranstaltet wurde, ist erstmal nicht möglich. „Wir würden uns freuen, wenn wir den Lauf wieder zum Leben erwecken könnten, jedoch bräuchten wir dafür noch unterstützende Partner“. Informationen zum Kurs-Angebot: www.bellzett.de